

Reding Franz Anton Bernhard, von von Schwyz

- 1868 29. September: geboren in Schwyz
1882–1888 Gymnasium am Kollegium Maria Hilf in Schwyz
1888–1889 Philosophischer Kurs am Kollegium Maria Hilf in Schwyz
1889–1893 Theologiestudium am Priesterseminar St. Luzi in Chur

Diözesanpriester des Bistums Chur

- 1892 24. Juli: Priesterweihe in Chur, Seminarkirche;
15. August: Primiz in Biberegg

Kaplan in Balzers

September 1893 bis Oktober 1898

1894: Mitgründer des «Allg. Kranken-Unterstützungsvereins für Liechtenstein»¹

Katechet in Balzers

am Töchter-Institut auf Gutenberg; Oktober 1898 bis Juli 1909

Pfarrer in Triesenberg²

1909, 1. August: Amtseinsetzung durch Landesvikar Johann Bapt. → Büchel

1910–1913: Versuch, den Kirchenneubau einzuleiten

1912: Gründung eines Lesevereins (Pfarreibibliothek)

1916, 26. März: Gründung des Frauen- und Müttervereins

1920, im Oktober: Vorträge in mehreren Gemeinden zwecks Gründung eines christlich-sozialen Arbeitervereins als Gegenstück zu dem am 2. Februar gegründeten Liechtensteiner Arbeiterverbandes³

1921: Gründung eines Sammelvereins für den Kirchenbau

1923: Anschaffung einer neuen Kirchenuhr

1924: Initiator für die Gründung des «Liechtensteinischen Caritasvereins»

1926, 8. April: Überanstrengung bei einem Versehgang nach Masescha

1927, im Januar: Verschlechterung seines Gesundheitszustandes

1927, 2. Februar: Rücktritt als Pfarrer; 20. März: Abschiedsgottesdienst

Klostergeistlicher in Muotathal (SZ)

krank in seinem Elternhaus in Schwyz

- 1927 4. Mai: gestorben in Schwyz

7. Mai: dort beigesetzt



Eltern: Franz von Reding und Agnes Prechet.

Lebenslauf: LVo 11. Mai 1927, S. 1f. – ONa 7. Mai 1927, S. 1.

¹ JbL 92, S. 164, und 94, S. 131f. – 75 Jahre Liechtensteinische Krankenkasse 1894–1969.

² Bucher: Pfarrei. S. 21.26.

³ Quaderer, Rupert: Die Gründung des Liechtensteinischen Arbeiterverbandes. In: 75 Jahre Liechtensteiner Arbeitnehmerverband. Vaduz 1995, S. 14f.